

BUSINESS Neumarkt *regio* NEWS



Mai 2025

Jahrgang 8-01, Nr. 85

BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio ONLINE. www.BNNM.de

Verteilgebiete PRINT:

Neumarkt i.d.OPf. „A“
(siehe Impressum)

Berg bei Neumarkt i.d.OPf.

Berggau

Deining

Lauterhofen

Pilsach

Sengenthal

U. A. IN DIESER AUSGABE:

INNOVATION DURCH KOOPERATION
Mit der IHK den
Technologie-Campus Parsberg-Lupburg
entdecken

MUTBÜRGER STATT WUTBÜRGER
Gastbeitrag von Digitalminister
Dr. Fabian Mehring, MdL
Plädoyer für neue Deutschland-Idee

DEMOKRATIE BRAUCHT RELIGION
Innen, Sport- und Integrationsminister
Joachim Herrmann präsentiert
religiöse Prägung des Freistaats

Herzlich willkommen!

Sonntag
04. Mai '25
Maiblenne

BAUHOFGELÄNDE
Verkaufsöffnen
Beginn

**DIE BUNTE
GEWERBESCHAU
NEUMARKT-REGIO**

- Regionale Kompetenz
- Jobs + Ausbildungen
- Unterhaltung
- Spaß für Alt und Jung
- Geselligkeit
- Tolle Gewinne
- Frühschoppen

**INDUSTRIESTRASSE
LAUTERHOFEN**
10:00 Uhr

Schirmherren:
Staatsminister Albert Fritscher, MdL
Landrat Willibald Geisler
Bundestagsabgeordnete Susanne Heit, MdB
1. Bürgermeister Ludwig Lang

WINTER CHECK

AB 70,- €

- » *Wartung*
- » *Schadensanalyse*
- » *Kostenvoranschlag*
- » *Beschaffung
der Ersatzteile*
- » *Reparatur*



Ab Frühjahr
2025
in Neumarkt

DU + WIR = RICHTIG GUT!

*Wir suchen Dich jetzt für unseren
Bike-Store in Pilsach, der im Frühjahr 2025
in Neumarkt neu eröffnet wird.*

- » **Fahrrad-Verkäufer** (m/w/d)
- » **Verkaufsassistenz / Empfang** (m/w/d)



*Bewirb Dich jetzt auf
jobs.fischer-automobile.de*

Gastbeitrag von Dr. Fabian Mehring, MdL
Bayerischer Staatsminister für Digitales

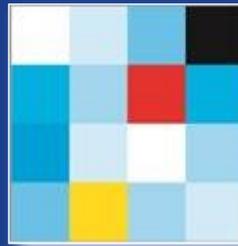
Mutbürger statt Wutbürger Machermentalität statt Depression

Ein Plädoyer für eine neue ‚Deutschland-Idee‘

Die wirtschaftspolitischen Erfolgsrezepte der 1990er funktionieren nicht mehr. Statt seinen schrumpfenden Geschäftsmodellen nachzutruern, muss Deutschland sich jetzt neu erfinden - als moderner Digitalstaat mit einem Fokus auf digitale Zukunftstechnologien.

Deutschlands Wirtschaft steckt in einer tiefen Krise: Seit Jahren schrumpft unsere Volkswirtschaft, während viele Länder um uns herum wachsen. Unser Land droht erneut zum „kranken Mann Europas“ zu werden. Genauer gesagt: Zum „alten kranken Mann“, wenn man zusätzlich die schwindelerregende Demographie unserer Republik in den Blick nimmt, die der heimischen Produktion in den nächsten zehn Jahren die Arbeitskraft von 15 Millionen Babyboomern entziehen wird. Bei unserer aktuellen ökonomischen Misere handelt es sich folglich um mehr als eine zyklische Schwächephase – stattdessen müssen wir feststellen: Unser einstiges Wirtschaftswunderland befindet sich in einer wirtschaftspolitischen Identitätskrise.

Fortsetzung auf Seite 4 



Dr. Fabian Mehring, MdL

wurde 1989 in Augsburg geboren und lebt mit seiner Familie in Meitingen. Als Leiter des bundesweit ersten Digitalministeriums steuert er die digitale Transformation von Verwaltung und Wirtschaft im Freistaat. In seiner Rolle als CIO der Bayerischen Staatsregierung vertritt er den Freistaat auch gegenüber dem Bund, zum Beispiel im IT-Planungsrat oder in der Digitalministerkonferenz.

Mehring ist „Überzeugungstäter“ und politisch bei den FREIEN WÄHLERN in der politischen Mitte zuhause. Er macht Politik 'von unten nach oben'. Statt Ideologien nachzulaufen, setzt er auf Pragmatismus und gesunden Menschenverstand. Er ist überzeugt: „Wenn man vergleichsweise jung in Spitzenämter kommt, ist ein Leben für die Politik kein Sprint, sondern ein Marathon, bei dem es auch auf die Physis ankommt!“ Deshalb nimmt er so oft wie möglich den Tennisschläger in die Hand oder geht an den Lechauen laufen. Wenn der Games-Minister in ihm durchgeht, kapert Mehring die Nintendo-Switch seiner Neffen.

◀ Der Grund hierfür liegt auf der Hand: Die Erfolgsrezepte der 1990er-Jahre funktionieren in der Welt von heute nicht mehr. Deutschland ist ein Land mit wenigen natürlichen Ressourcen, stolzen Arbeitslöhnen und viel zu hohen Energiepreisen. Infolgedessen gelingt klassische Massenproduktion fast überall auf der Welt wirtschaftlicher als bei uns. Selbstredend gilt es gleichwohl, den freien Fall der Old Economy zu bremsen.

Neues Wachstum bedarf aber einer fundamentalen Transformation traditioneller Sektoren und frischer Ideen auf neuen Märkten. Unser Land braucht ein neues Erfolgsrezept – eine neue „Deutschland-Idee“!



Serverraum: Symbolbild, AI generated

Angesichts unserer vorbeschriebenen Voraussetzungen kann eine solche nur darin bestehen, unser Land gezielt zur „Heimat für Hightech“ zu machen. Wir sind wohlberaten konsequent auf Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Quantentechnologien, New Space oder Robotik zu setzen und uns zu einem Premiumstandort für Spitzentechnologien im Herzen von Europa zu entwickeln. Denn: Auf diesen Märkten spielt der Sound der Zukunft. Dort wird derzeit der globale Wohlstand von morgen und übermorgen neu verteilt.

Einige wenige Zahlen belegen das eindrucksvoll: Während fast alle Wirtschaftszweige stagnieren oder sich in Rezession befinden, ist die Digitalwirtschaft

hierzulande in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Dieser Trend dürfte sich fortsetzen: Laut den übereinstimmenden Dezember-Prognosen verschiedener Forschungsinstitute wird die deutsche Wirtschaft im Jahr 2025 nur um rund 0,2 Prozent zulegen. Im gleichen Zeitraum erwartet der IT-Brancheverband Bitkom für seinen Sektor ein bemerkenswertes Umsatzwachstum von 4,6 Prozent.

Wen das nicht überzeugt, der möge zur Kenntnis nehmen: Der Digitalkonzern Apple ist heute 60 mal so viel wert wie die gesamte Daimler-Benz AG. Microsoft wird im ersten Halbjahr 2025 mehr Geld in Künstliche Intelligenz investieren, als ein Traditionskonzern wie BASF Jahresumsatz erwartet. 0,3% der Aktien des Chip-Herstellers NVIDIA entsprechen inzwischen dem Gegenwert des ehrwürdigen ThyssenKrupp-Stahlkonzerns. Kurzum: Die (Wirtschafts-)Welt hat sich weiter gedreht. KI und Co. bewirken längst die große industrielle Revolution unserer Zeit und verschieben die Gewichte auf den globalen Märkten fundamental.

Umso mehr dürfen wir nicht länger passiv an der Seitenlinie stehen und mit staunendem Blick verfolgen, wie asiatische und amerikanische Player den Wohlstand der Zukunft untereinander verteilen. Stattdessen gilt es auch bei uns, die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Tech-Unternehmen von Weltrang zu schaffen – und eine klare politische Vision für diesen Erfolgsweg zu entwickeln.

Als drittgrößte Volkswirtschaft der Welt braucht Deutschland zwingend eigene Champions des KI-Zeitalters. Auch in Diensten unserer technischen Souveränität dürfen wir diesen dröhnenden Weckruf, der sowohl über den Atlantik als auch vom Pazifik zu uns schwappt, nicht länger überhören und müssen endlich aus unserem digitalen Dornröschenschlaf erwachen.

Die in Berlin beschlossene Neuverschuldung in der Höhe einer knappen Billion darf dazu unter keinen Umständen für konsumtive Ausgaben verschleudert werden. Stattdessen muss jeder einzelne Euro zielgerichtet in unsere Zukunft – in unsere Wettbewerbsfähigkeit und somit in Digitalisierung und Hightech – investiert werden. Jetzt ist der Zeitpunkt, die Segel Richtung Zukunft und voll auf unsere einzige

Trumpfkarte zu setzen: die klugen Männer und Frauen in unserem Land, deren Grips uns an die technologische Weltspitze des Digitalzeitalters bringen kann.

Zum Glück sind wir bei unserer Neuerung nicht allein. Deutschland ist eingebettet in die Europäische Union. Mit einem Binnenmarkt aus 450 Millionen Einwohnern bleibt sie ein ökonomisches Schwergewicht und unsere Garantie für volkswirtschaftliche und regulatorische Relevanz. Diese kritische Masse müssen wir nutzen und uns als Europäer auch im Bereich des Digitalen unabhängiger machen – sowohl bei der Hardware als auch im Hinblick auf die Software oder Wachstumskapitel, weswegen ich die Einrichtung einer europäischen Tech-Börse für überfällig halte.

Wir dürfen auf den Märkten der Zukunft nicht die Fehler der Vergangenheit wiederholen, deren Folgen wir derzeit schmerzlich in Gestalt des Ukrainekriegs bezeugen. Unsere unverantwortliche Abhängigkeit von billigem Gas aus Russland muss uns eine Lehre sein. Sie darf nicht in neue Abhängigkeiten von Computerchips aus Asien oder Cloud-Anbietern aus USA münden. Wenn die Lebensqualität in unserer Heimat nicht von Trump oder Putin abhängen soll, benötigen wir ein Mindestmaß an technischer Souveränität auf europäischem Niveau.

Neben unserem Binnenmarkt vereint uns Europäer nämlich auch ein festes Wertefundament. Dies ist heute wichtiger denn je, weil Putins Angriffskrieg und Trumps Kulturrevolution vermeintliche Gewissheiten infrage stellen. Wir sollten uns daher nicht einreden lassen, dass das „neue Normal“ darin bestünde, dass US-Konzerne unter Trump Fakten-Checks abschaffen, Klima-Allianzen verlassen und Inklusions-Programme beenden. Mit politischem Opportunismus werden wir die Zukunft nämlich nicht gewinnen. Er wird vielmehr dazu führen, dass noch mehr Menschen das Vertrauen in die Politik verlieren.

Stattdessen sollten wir Deutschland im Herzen von Europa zu dem Ort auf der Welt entwickeln, für den gilt: Bei uns gibt es genauso viel Hirn wie in Asien oder den USA - und zusätzlich noch Herz und Haltung obendrein.

Mit dieser Einstellung haben wir die besten Chancen darauf, auch nach der digitalen Zeitenwende ein exzellenter Wirtschaftsstandort mit herausragender Lebensqualität zu sein. Packen wir es gemeinsam an: Nicht als Wutbürger, sondern als Mutbürger! Nicht in depressiver Sorge vor Veränderung, sondern mit Zukunftsmut und Machermentalität!



Korrektur zum Gastbeitrag von Prof. Dr. Richard Wehrich, Ausgabe Nr. 84, April 2025

Wasserstoff - der spektakuläre Energiespeicher?

Liebe Leserinnen und Leser
der Business News Neumarkt-regio,

wer an Ostern statt Eier die Energie-Werte im Artikel zum Wasserstoff in der letzten Business News Ausgabe gezählt hat, findet, dass in Abbildung 2 ein Faktor von 100 fehlt. Für diesen (im ggf. konkreten Anwendungsfall schwerwiegenden) Fehler dürfen wir uns aufrichtig entschuldigen.

Wie kommt man darauf? Einfach zum Nachrechnen präsentieren wir Ihnen die Berechnungsgrundlage dafür leicht verständlich und wissenschaftlich fundiert in der Juni-Ausgabe der Business News.

Mit herzlichem Gruß
Prof. Dr. Richard Wehrich



Anm. der Redaktion: Prof. Dr. Richard Wehrich ist Professor für Chemie der Materialien und der Ressourcen an der Universität Augsburg und dort Sprecher des Arbeitskreises Wasserstoff.

Primär-Energie	Nutz-Energie
3350 TWh	Rest., Verluste Umwandlung etc.
Wind+Solar+ Wasser 200	Strom Ca. 600
Kernkraft 200	Industrie, Gewerbe Ca. 700-1000
Biomasse 350	Wärme Ca. 700
Kohle 600	Verkehr Ca. 700
Gas 850	
Öl 1140	

Abb. 1: Primär- und Nutzenergie in Deutschland, gemittelte Werte von 2018-2022 Modell-Darstellung aus Daten von Umweltbundesamt UBA und Statista. Erläuterungen dazu in der nächsten Ausgabe .



Am Campus 1

08. Mai 2025
16.00 - 18.00 Uhr

IHK Regensburg für Oberpfalz / Kehlheim lädt ein

INNOVATION DURCH KOOPERATION



Termin-Tipp
für Unternehmer

Erfolgsmodelle und Praxisbeispiele am Technologie Campus Parsberg-Lupburg

Am Technologie-Campus Parsberg-Lupburg stehen moderne Werkstoffe und deren Verarbeitung in digitalisierten Fertigungsumgebungen im Fokus. Schwerpunkte sind Fügeprozesse aus der Schweißtechnik, additive Fertigung und Wärmebehandlungsprozesse. Durch ganzheitliche Prozessbetrachtungen entstehen innovative Lösungen für automatisierte Prozessauslegungen und -monitoring, Simulation und Datenanalysen.

Im Bereich Industrie 4.0 unterstützt der TC bei digitalisierten Prozessketten in der Fertigung und der Implementierung von KI.

Anhand praktischer Beispiele stellt die Industrie- und Handelskammer Regensburg **am 8. Mai verschiedene Kooperationsformen** vor, über die Unternehmer am Technologie Campus Parsberg-Lupburg (TC) von studentischen Arbeiten über verschiedene Mess-, Versuchs-, Prüf- und Zertifizierungsarbeiten bis hin zum öffentlich geförderten F&E-Projekt Unterstützung erhalten.

Besonderes Highlight: Bei einer Campusführung können Unternehmerinnen und Unternehmer die Labore sowie das Fachpersonal vor Ort kennenlernen und erhalten Einblick in moderne Fertigungstechnologien, KI-gestützte Prozesse und digitale Produktionsketten.

Nach der Begrüßung durch Michael Vogel, den Innovationsreferenten aus dem Geschäftsbereich Energie,

Innovation, Umwelt und Industrie sowie Silke Auer, der IHK-Geschäftsstellenleiterin Neumarkt und Tourismusreferentin wird Korbinian Schröcker, der operative Leiter des Campus, die verschiedenen Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen vorstellen.

Erfolgsgeschichten

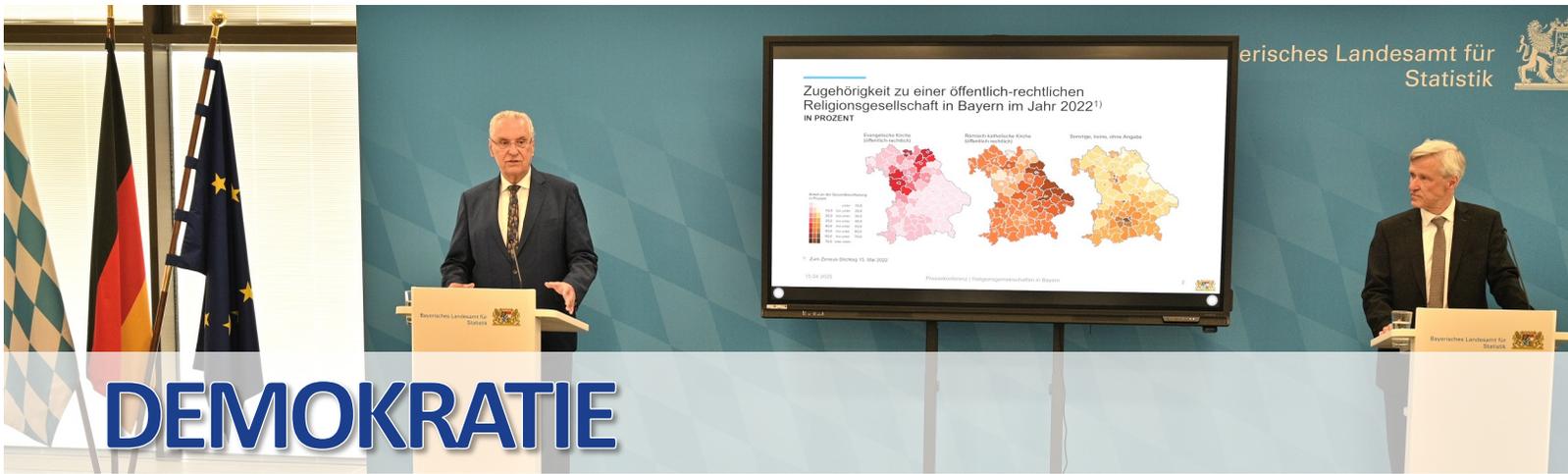
Tim Leitschuh, der Geschäftsführer der BOCK 1 GmbH aus Postbauer-Heng arbeitet bereits im zweiten Dreijahres-Projekt in den Bereichen Verbesserungen im Formen- und Werkzeugbau im Spritz- und Druckguss sowie bei der Anwendung der beiden Prozesse in der Produktion eng mit dem Campus zusammen und gibt einen Einblick in seine ganz persönliche Erfolgsgeschichte.

Das Team des TC koordiniert aber auch administrativ-logistischen Support indem es die Auftragsforschung und die Anmeldung beim Projektträger Bayern Innovativ unterstützt. Die Tecount GmbH aus Parsberg hat mit dem Campus darüber bereits mehrere Innovationsgutscheine jeweils im Wert von bis zu 80.000 Euro umgesetzt. Sascha Renner, der Geschäftsführer der Tecount GmbH forscht neben anderen KI-Anwendungen seit 2020 mit einem Experten-Team an KI-Bilderkennungsalgorithmen, um die Fahrgastzählung im ÖPNV zu revolutionieren.

Anmeldung und weitere Infos:

<https://events.ihk-regensburg.de/b?p=werkstoffvielfalt-20250608>





DEMOKRATIE BRAUCHT RELIGION

Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann präsentiert die religiöse Prägung des Freistaats auf Grundlage der Daten des Landesamts für Statistik

"Zum Zensus 2022 waren in Bayern 44,2 Prozent der Bevölkerung, also fast 5,8 Millionen Menschen, Mitglied der römisch-katholischen und 16,4 Prozent, also mehr als 2,1 Millionen Menschen, in der evangelischen Kirche. Seit dem Zensus 2011 verzeichneten die beiden christlichen Großkirchen große Mitgliederverluste in Höhe von 13,8 Prozent beziehungsweise 15,2 Prozent." so Herrmann. Auch bei der griechisch-orthodoxen, russisch-orthodoxen und rumänisch-orthodoxen Kirche sowie den jüdischen Gemeinden sind zwischen den beiden Volkszählungen Rückgänge zu beobachten. Gleichwohl betonte Herrmann: "Die individuelle Spiritualität und Religiosität des Menschen kann statistisch nicht abgebildet werden und hängt nicht nur mit der Kirchenzugehörigkeit zusammen."

„Auch wenn die Bedeutung der Religion in der öffentlichen Wahrnehmung zurückgehen mag, sind die religiösen Werte weiterhin für Millionen Menschen in unserem Land von großer Bedeutung.“

"Mehr als 70 Prozent der Bevölkerung entscheiden sich für eine kirchliche Beisetzung, mehr als 100.000 Jugendliche haben sich 2024 für eine Kommunion, Firmung oder Konfirmation entschieden und für mehr als jede vierte Zivilehe wurde seit 2011 auch eine kirchliche Ehe geschlossen." Und auch als Träger zahlreicher Einrichtungen im sozialen Bereich wie etwa der Caritas oder der Diakonie haben die beiden Großkirchen immer noch eine erhebliche Bedeutung. "Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Betreuung von Kindern, Senioren und hilfsbedürftigen Menschen im Freistaat."

Rund 116.000 der 13,04 Millionen Einwohner in Bayern waren zum Stichtag des Zensus Mitglieder der orthodoxen Kirchen und etwa 11.000 Personen zählten die jüdi-

schen Gemeinden nicht nur in den Großstädten des Freistaats. "Auch in kleineren Städten gibt es jüdische Gemeinden, wie etwa hier in Fürth, das als bedeutender Ort jüdischen Lebens in Franken galt und diese Tradition mit rund zwei Prozent der jüdischen Gemeindeangehörigen in Bayern heute fortführt", so Herrmann. "Dass jüdisches Leben nach den Verbrechen des Holocausts wieder fest in Bayern verankert ist, ist ein großes Geschenk. Die Bayerische Staatsregierung wird weiterhin alles tun, um die jüdischen Gemeinden zu schützen."

Unter den heute etwa 5,5 Millionen Bayern, die keiner oder einer anderen Religionsgemeinschaft angehören, befinden sich laut Schätzungen des BAMF für das Jahr 2019 rund 650.000 Musliminnen und Muslime, also rund fünf Prozent der Gesamtbevölkerung. Sie werden in der amtlichen Statistik aber bisher nicht ausgewiesen.

Der Interreligiöse Dialog ist eine wichtige Grundlage für friedliches Zusammenleben. Unsere Rede-, Presse- und Glaubensfreiheit ist ein hohes Gut und wer diese Freiheiten für sich beansprucht, muss sie gleichermaßen auch anderen zugestehen.

Herrmann ist überzeugt: "Damit wir friedlich in unserem Land zusammenleben können, müssen wir noch mehr in den Austausch miteinander treten, anstatt nur übereinander zu reden." Der Freistaat stehe seit jeher für ein religionsfreundliches Klima in dem auch der interreligiöse Dialog eine wichtige Rolle einnehme. "Gerade aufgrund der aktuellen politischen Entwicklung braucht es hierfür jedoch auch eine breite gesellschaftliche Unterstützung. Nur so können wir langfristig Verständnis füreinander, für unterschiedlichen Glaubensrichtungen und religiöse Überzeugungen schaffen."



DIE BUNTE GEWERBESCHAU NEUMARKT-REGIO

- Regionale Kompetenz
- Jobs + Ausbildungen
- Unterhaltung
- Spaß für Alt und Jung
- Geselligkeit
- Tolle Gewinne
- Frühschoppen



Am Sonntag, dem 4. Mai 2025 ist es soweit: Lauterhofen lädt die Besucher zur ersten Gewerbeschau Neumarkt-regio unter dem Slogan „Maienblüte Lauterhofen“ ein.

Lauterhofener Unternehmen und Vereine öffnen ihre Türen. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, deren Leistungen und vielfältiges Engagement kennenzulernen und Informationen einzuholen. Der Tag bietet ein buntes Programm mit Unterhaltung, Gemeinschaft und Geselligkeit für Groß und Klein. Die Veranstaltung wurde im Rahmen der 1300-Jahrfeier des Marktes Lauterhofen durch Ersten Bürgermeister Ludwig Lang und die Gemeinderäte ins Leben gerufen.

Die teilnehmenden Betriebe haben teils eigene Programmpunkte direkt auf ihren Firmengeländen. Zusätzlich versammeln sich auf dem Gelände des örtlichen Bauhofs weitere spannende Aussteller, die dort ihre Angebote präsentieren. Es werden verschiedene Attraktionen stattfinden und für das leibliche Wohl gibt es unterschiedlichste Angebote. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein umfangreiches, unterhaltsames Programm freuen!

Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich über die verschiedenen Betriebe zu informieren und sie näher kennenzulernen. Ein informativer Tag mit Spaß, gutem Essen und der Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen.

Ein Highlight werden beispielsweise auch die Busrundfahrten durch den **Tagebau der Firma Trollius Kalk** sein, die Hermann Trollius mit seinem Team organisiert. Die Vorführung landwirtschaftlicher Gerätschaften bei der **Firma Strobl Landtechnik** und „Abwechslung mit Sprengkraft“ sind bei **Koller Feuerwerk** angesagt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen können sich Kinder unter anderem auf eine Hüpfburg freuen und **weitere Überraschungen erwarten nicht nur die Kinder am Bauhof**. Darunter auch **spektakuläre Auftritte** der Neumarkter Zirkus-Artistik-Truppe **ARTICO** auch **am Kran**.



Die „Maienblüte Lauterhofen“ beginnt um **10.00h am Bauhof** - mit dem, für die Gewerbeschau Neumarkt-regio traditionellen Empfang der frühen Ehrengäste und dem **Weißwurst-Frühschoppen** mit den **Festdamen Trautmannshofen** sowie dem Duo „Bairisch Gschert“

Böner, vegetarische Böner (Bayer. Döner), Pommes, Crepes, ital. Kaffeespezialitäten gibt's bei der „Grünen Auszeit“.

Der Naturkindergarten „Wald- und Wiesengang“ verwöhnt am Bauhof mit **Kaffee und Kuchen**.

Vom **MGV Lauterhofen** kommt der **Ausschank**.



Trollius



1300 JAHRE LAUTERHOFEN

Markt Lauterhofen

JUNGSBÜRO
gen FELSER
g - 3D Visuell - Tragwerksplanung



Herzlich willkommen!



HOLZBAU
NER



Sonntag
04. Mai '25

Maienblüte



BAUHOFGELÄNDE
Verkaufsoffen
Beginn

INDUSTRIESTRASSE
LAUTERHOFEN
10:00 Uhr



Schirmherren:
Staatsminister **Albert Füracker**, MdL
Landrat **Willibald Gailler**
Bundestagsabgeordnete **Susanne Hierl**, MdB
1. Bürgermeister **Ludwig Lang**

PROGRAMM

- 10.00 **Empfang** der Schirmherren und Ehrengäste
- 10.15 **Begrüßung** der Ehrengäste, Besucher, Aussteller und Ausrichter durch
 - 1. Bürgermeister **Ludwig Lang**
 - Staatsminister **Albert Füracker** (MdL)
 - Bundestagsabgeordnete **Susanne Hierl** (MdB)
 - Landrat **Willibald Gailler**
 - 1. Bürgermeister Neumarkt, **Marco Gmelch**
- 10.30 Musikalischer **Weißwurstfrühschoppen** mit dem Duo „**Bairisch gsichert**“ Thomas Dengler (Steirische), Ludwig Federl (Kontrabass)
- 11.00 **Rundgang / Rundfahrt**
- 12.00 Mittagessen
- 13.00 Auftritt von Rita Kiefl-Linhard`s **Line-Dance-Gruppe** der Ökumen. Nachbarschaftshilfe
- 14.00 **ARTICO** Zirkusartistik am Kran der Firma Holzbau **Dirner**
- 15.00 **ARTICO** Zirkusartistik am Kran der Firma Holzbau **Dirner**
- 15.30 **Begrüßung** des Bayerischen Wirtschaftsministers **Hubert Aiwanger** (MdL) sowie Umwelt- & Verbraucherschutz-Minister **Thorsten Glauber** (MdL) zu Kaffee u. Kuchen
- 16.00 **ARTICO** Zirkusartistik am Kran der Firma Holzbau **Dirner**
- 16.30 ***Verlosung**
 - 3 **Rundflüge** mit der Neumarkter Flugsportvereinigung EDPO (á 50,-)
 - 2 Makita Akku-**Baustellenradios** der Firma Meier Baustoffe (á 189,-)
 - 1 **Gutschein** der Pizzeria Gelateria Limone (50,-)
 - 1 **Gutschein** der Fa. ProAqua für eine Matratzenreinigung (85,-)
 - 1 **10l-Faß Helles** aus Georg Rammelmeier`s Brauwerkstatt Lauterachquelle
 - 1 **Campingstuhl** von Strobl Reisemobile (80,-)
- 17.00 **Veranstaltungsausklang...**



*) Die angegebenen Wertigkeiten entsprechen den jeweiligen, von den Firmen angegebenen Marktwerten. Es gelten die Bestimmungen des Veranstalters. Eine Auszahlung als Geldwert und der Rechtsweg sind ausgeschlossen.





Die Welt des Wassers entdecken im



Foto: Corinna Franklerl

AKTIONSJAHR WASSER 2025

Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und spielt eine zentrale Rolle in unserem Alltag. Viel Interessantes über die Bedeutung des Wassers erfahren können Interessierte beim Aktionsjahr Wasser 2025 des Aktionsbündnisses Oberpfalz-Mittelfranken. Bei einer Vielzahl von Veranstaltungen bietet sich Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die faszinierende Welt des Wassers näher zu erkunden.

Freystadts Erster Bürgermeister Alexander Dorr, Sprecher und Vorsitzender des Aktionsbündnisses Oberpfalz-Mittelfranken stellte im Hans-Kuffer-Park an der Sulz in Berching das abwechslungsreiche Programm vor, bei dem das ganze Jahr über Einblicke in verschiedene Aspekte des Wassers geboten werden. Von der Trinkwasserversorgung bis zur Tierwelt in Flüssen und Bächen kann man sich in einer ganzen Reihe von Highlights informieren und staunen. Folgende Daten stehen bereits fest:

► 19. Mai:
Wer sich für den Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe interessiert, erhält spannende **Einblicke hinter die Kulissen des Allersberger Freibads**.

► 21. Mai:
Gebietsbetreuerin Carola Bierschneider zeigt die besondere **Flora und Fauna des Natura2000-Gebiets** bei einem Abendspaziergang im Tal der Weißen Lauer bei Deining.

► 31. Mai
Erster Bürgermeister Werner Brandenburger gibt exklusive Einblicke in die **Trinkwassergewinnung und Wasserversorgung** der Region zwischen Sengenthal und Deining.

ELEKTRONIK
ELEKTROTECHNIK
CLEVER. SMART. CONNECT.

► 20. Juni:

Mit Kescher und Sieb bewaffnet können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in Berggau die Bewohner der Unterwasserwelt entdecken und erforschen.

► 4. Juli:

Für Kinder ab 8 Jahren gibt es eine **Bachsafari in Berching**, bei der man die Tierwelt der Sulz bei einer abenteuerlichen Entdeckungsreise kennenlernen kann.

► 12. Juli:

Spannende Einblicke in die Trinkwasserversorgung gibt es beim **Tag des Wassers in Burghann** mit Mitmach-Stationen und Führungen.

► 14. September:

Eine ebenso spannende wie seltene Gelegenheit, die **Technik hinter dem Main-Donau-Kanal** kennenzulernen bietet die Besichtigung der Bachhausener Schleuse mit Pumpspeicheranlage in Dürrioh.

► 18. Oktober

ist **Tag des Wassers in Postbauer-Heng**.

Weitere Veranstaltungen rund um das Thema Wasser finden sich auch im neuen AOM Rad- und Wanderkalender!

► **Mitmachen und gewinnen:**

Alle Teilnehmer/innen können bei den Veranstaltungen Stempel im Mitmach-Pass sammeln. Die glücklichen Gewinner dürfen sich auf attraktive Preise wie Schwimmbadgutscheine freuen.

► **Anmeldung:**

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter:

<https://www.aom.bayern/aktionsjahr-wasser-2025/>



Elektroniker f. Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

STANDORT
SCHWARZENBRUCK

JETZT BEWERBEN!

www.elronik.de

E MOBILITÄT
Fachbetrieb



E HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung



WUSSTEN SIE SCHON, WIE SIE AM BESTEN MIT EXPERTEN AUS BILDUNG, POLITIK, WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT INS GESPRÄCH KOMMEN, B2B, B2C, HORIZONTAL UND VERTIKAL NETZWERKEN, VERANSTALTUNGEN PLANEN, DIE RICHTIGEN PARTNER FINDEN, SICH ÜBER DIE AKTUELLEN THEMEN DER GEGENWART UND DER ZUKUNFT INFORMIEREN, NACHHALTIG UND ERFOLGREICH WERBEN, OFFENE STELLEN BESETZEN? ► MEHRWERTE GENERIEREN WIR GEMEINSAM. IM G.NE.T BUSINESS CLUB NEUMARKT-REGIO SOWIE IM GEWERBE- & CLUB MAGAZIN BUSINESS NEWS NEUMARKT-REGIO



**Netzwerk-Events
für Unternehmer
öffentlich**
Anmeldung erforderlich!

04. MAI 2025

10.00* **Gewerbeschau Neumarkt-regio**
„Maienblüte Lauterhofen“

08. MAI 2025

16.00 **Technologie-Campus Parsberg**
Besuch mit Führung (IHK / TCPL)

20. MAI 2025

19.00 **Staatssekretär Tobias Gotthardt**
Moderiertes Wirtschaftsgespräch
im **PresseClub Regensburg**

*: Besuch: keine Anmeldung erforderlich
€: Kostendeckungsbeitrag in €, wenn zutreffend

Anmeldung / Info: **PUBLIC.EVENTS@Club-G.NET**
Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters

Brandschutz aus einer Hand



Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit,

- Arbeitsschutz - Arbeitssicherheit - Brandschutz - Mediation -
kompetent, pragmatisch, ziel- und lösungsorientiert.

damit Ihr Alltag entspannt bleibt.

Am Schaidweg 6
94559 Niederwinkling

Telefon: 09962 20008-0
bewerbung@brandschutz-claus.de
www.brandschutz-claus.de



CMC Claus
Ingenieurgesellschaft
Arbeits- und Brandschutz

Raiffeisenstraße 7
92359 Postbauer-Heng

Telefon: 09188 305330
info@cmc-claus.de
www.cmc-claus.de

Hörakustik
Inh. R.Lobenhofer **Meyer**

- kostenloser Hörtest
- fachgerechte Beratung
- Maßanfertigung von Ohrpaßstücken
- breites Zubehörsortiment



Badst. 8
92318 Neumarkt
Tel.: 09181/44944

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8³⁰ - 12³⁰ Uhr
und 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

www.hoerakustikmeyer.de
lobenhofer@hoerakustik-meyer.de

GUTSCHEIN

für eine

KOSTENLOSE

HÖRANALYSE

im Wert von 50,- Euro

Einfach **TERMIN vereinbaren** und diesen
Gutschein oder die
BUSINESS NEWS zum **Termin mitbringen**

JETZT NEU für Sie
in der Neumarkter Hans Dehn Str. 3
(früher real.-)



Mo - Sa
07.00 - 20.00 Uhr



**center
Fischer**

**Jetzt vorbei schauen
und regionale Vielfalt entdecken**

50.000 Artikel liebevoll für Sie sortiert und
Jede Woche frische Angebote



KEINE TRENDWENDE



Ausblick verbessert sich, Geschäftslage weiter verhalten

Der Geschäftsklima-Index im ostbayerischen Handwerk legt zu – von minus 13 Punkten im Vorquartal auf jetzt null. Eine leichte Frühjahrsbelebung – von einer echten Trendwende kann allerdings keine Rede sein. Denn die positive Entwicklung stützt sich ausschließlich auf hoffnungsvollere Zukunftserwartungen der Betriebe. Die aktuelle Lage hingegen wird – im Vergleich zum Vorquartal und auch zum Vorjahr – weiterhin verhalten bewertet.

Nach einem bereits deutlichen Umsatzrückgang im vergangenen Jahr und angesichts fortbestehender Herausforderungen richtet das Handwerk klare Erwartungen an die Politik. „Wir brauchen eine politische und wirtschaftliche Neuausrichtung“, betont HWK-Präsident Dr. Georg Haber. Denn um eine konjunkturelle Trendwende auf den Weg zu bringen, müsse die neue Bundesregierung jetzt entschlossen handeln und die Belange von Handwerk und Mittelstand in den Fokus nehmen. „Jetzt ist der Moment, die Ärmel hochzukrempeln, Reformen auf den Weg zu bringen und Maßnahmen zu ergreifen, damit unsere Betriebe in der Breite organisatorisch und monetär entlastet werden und damit nachhaltiges Wachstum wieder möglich ist.“ Die Chancen hierfür seien da – sie müssten nur genutzt werden, so Haber.

Trotz Auftragsplus keine Trendwende

Nach wie vor kämpfen Ostbayerns Handwerksbetriebe mit der sinkenden Nachfrage. Zwar melden mit 18 Prozent erstmals wieder mehr Betriebe ein Auftragsplus im Vergleich zum Vorquartal (11 Prozent) – hierzu zählen auch Betriebe im Bauhauptgewerbe. Trotzdem verbucht rund jeder dritte Handwerksbetrieb (36 Prozent) rückläufige Auftragseingänge. Infolgedessen ist auch die Zahl der sehr gut ausgelasteten Betriebe gesunken – und zwar auf den niedrigsten Stand seit zwölf Jahren. Die sinkende Nachfrage schlägt sich auch in Umsatzeinbußen

nieder. Fast jeder zweite Betrieb (45 Prozent) meldet Rückgänge bei den Umsätzen. Hierzu zählen insbesondere Handwerksbetriebe für den gewerblichen Bedarf und Handwerke für den privaten Bedarf.

Ein positiver Lichtblick: Die Investitionsbereitschaft bleibt hoch. Rund 42 Prozent der Betriebe investieren weiterhin – besonders im Bauhauptgewerbe, im Lebensmittelbereich sowie im Kfz-Gewerbe. Auch die Beschäftigungszahlen bleiben weitgehend stabil: Zwei Drittel (63 Prozent) der Betriebe halten an ihren Mitarbeitenden fest. Jeder zehnte Betrieb stockt sogar auf – im Lebensmittelhandwerk sind es 17 Prozent.

„Blick nach vorn muss von Zuversicht geprägt sein“

Trotz einer leichten Verbesserung der Erwartungen für die kommenden drei Monate, ist eine nachhaltige Erholung im ostbayerischen Handwerk noch nicht in Sicht. Mehr als jeder zehnte Betrieb rechnet mit einem Aufschwung, besonders Betriebe im Lebensmittelgewerbe zeigen sich mit Blick auf die Zukunft optimistisch. Doch das sei kein Freifahrtschein, um sich zurückzulehnen, meint HWK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Kilger – im Gegenteil. „Die Erwartungen sind in den unterschiedlichen Branchen uneinheitlich – sowohl bei den Auftragseingängen als auch bei der Umsatzprognose“, so Kilger. „Die Geschäftslage bleibt ambivalent. Die Herausforderungen von gestern sind noch immer präsent, und viele zentrale Fragen bleiben ungelöst.“

Um das Potenzial eines echten Aufschwungs im gesamten ostbayerischen Handwerk zu entfalten, seien bessere Rahmenbedingungen und vor allem langfristige Planungssicherheit von entscheidender Bedeutung. „Der Blick nach vorn muss von mehr Zuversicht und Klarheit geprägt sein. Dafür braucht es klare wirtschaftspolitische Impulse und entschlossene, ernstgemeinte Maßnahmen die das Handwerk und den Mittelstand langfristig stärken“, betont Kilger.



**Auto
WALTER**

auto reparatur

**MITSUBISHI
MOTORS**

SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Telefon: 09492 902083

Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
☎ 09181/41045
www.bestattungen-haeusler.de

HÄUSLER
BESTATTUNGEN

Auf dem
Friedhof wird
nicht gestritten!
Bestattungsvorsorge –
Gewissheit für alle.

DU WILLST UNSEREN
NEUEN Goldstandard?

*Komm ins
Team als
Verkäufer/in!*

**WEIL DU GOLDWERT BIST,
ERWARTET DICH:**

- übertariflicher Einstiegslohn
- 33 Urlaubstage pro Jahr
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- sofort ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- bis zu 50 % Mitarbeiterrabatt
- kostenloser Personalverzehr während der Arbeitszeit
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- monatliches Guthaben auf deiner PlankGoldwertKarte
- Weiterbildung
- in der Plank-Akademie
- bestes Bike-Leasing in der Region
- Teamevents
- PlankRente
- Hilfe bei der Wohnungssuche

... und vieles mehr!

Voll- oder Teilzeit
(m/w/d)

Für unsere Filialen im Raum Neumarkt,
Feucht, Winkelhaid, Berching und Parsberg.

**QR-Code scannen oder unter
bewerbung@baeckerei-plank.de bewerben.**

Ihr professioneller Auto-Aufbereiter
in der Region

**aktuell:
10%
Frühlings-Rabatt!**

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team -
gerne auch Quereinsteiger!**

Büro: Bürgermeister-Auhuber-Str. 4 ■ 92318 Neumarkt / OPf.
0157-536 001 64 ■ info@mr-car-clean.de
www.mr-car-clean.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, Redaktion, für eigene Inhalte verantwortlich, Konzept, Layout, Druck, Anzeigenverwaltung:
BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio | ED SHELTON | Eschertshofen 24, 92367 Pilsach, Telefon: +49 177 5363 482, E-Mail: info@BNNM.de

AUFLAGE print: > 10.000 Exemplare
Haushalte direkt: 10.000 Exemplare
ONLINE: www.BNNM.de

VERBREITUNG dieser Ausgabe:
Berg, Berntau, Dainig, Leutenhofen, Pilsach, Langenbach, Neumarkter Ortsteile im Wechsel (**aktuell: fett gedruckt**)
Neumarkt **A**, Woffenbach
Neumarkt **B**, Stauff, Höhenberg, Höhenberg i. Tal, Helena, Holzheim, Mühlen, Lippertshofen, Pelchenhofen, Frickenhofen, Lähr, Voggenthal
Neumarkt **C**, Pölling, Wolfstein, Schafhof/Labersricht
Neumarkt **D**, Altenhof, Kohlenbrunnermühle, Hasenheide, Rittershof

TERMINUM Ausgabe Nr. **85**, Juni 2025, 01
Erscheinungsdatum: **Mi., 28.05.2025**
Anzeigen-Reservierung: **Mo., 12.05.2025**
Annahmeschluss f. druckfertige Vorlagen / Redaktionsschluss: **Sa., 17.05.2025**
(* Terminänderungen vorbehalten.)

ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich

ANZEIGEN: Es gelten die jeweils aktuellen, in den MEDIA-Daten von BNNM.de unter „HOME“ auf www.bnnm.de veröffentlichten Konditionen. Mit Erscheinen neuer Mediadaten verlieren alle vorherigen Preislisten und Konditionen deren Gültigkeit. Abo-Buchungen sind bis zu deren automatischer Verlängerung von nicht inflationär bedingten Preiserhöhungen ausgenommen.

Nachdruck / Online-Stellung (auch auszugsweise - insbesondere für von uns gestaltete Inserate zur gewerblichen Nutzung) nur mit schriftlicher Genehmigung! Inserenten und Autoren haften ausschließlich selbst für die Einhaltung der Urheber- und Nutzungsrechte für zur Verfügung gestellte Bilder, Texte, Daten und Inhalte.

Änderungen, Irrtum, Druckfehler vorbehalten. Keine Haftung für unaufgeforderte übersandte Unterlagen. Fremdbeiträge spiegeln ausschließlich die Meinung des jew. Verfassers wieder.

© COPYRIGHT 2024 biz.n | BNNM.de, alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Warenzeichen und Anzeigen sind gesetzlich geschützt. Alle ohne Bildunterschrift: pixabay / biz.n
BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio

PARTNERSCHAFTEN **INITIATIVEN**

Wirtschaftstark und sozial – in Gemeinschaften aus der Region, mit der Region, für die Region...



KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon: 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT DESIGN SERVICE

NEUMARKT-NORD
AM BERLINER RING
Sachsenstraße 1

NEUMARKT-SÜD
Deiningner Weg 88

Getränkeland Müller

IHR GETRÄNKE-SPEZIALIST

OBERFERRIEDEN
Am Espen 2

LAUTERHOFEN
Industriestraße 2

ANGEBOT • 07.05.-20.05.2025

<p>AKTIEN Zwick 1 & Landbier 20 x 0,5 l Pfand: 4,50 €</p> <p>16,99 € 1,70 € / l</p>	<p>Bayreuther HELLE Hefe-Weiss 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>16,99 € 1,70 € / l</p>	<p>Glossner WEIZENBIERE Hefe-Weiss Dunkles Weizen Helle Wolke (Leichtes Weizen) Weizenthaler alkoholfrei</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	<p>Neumarkter MINERALBRUNNEN Spritzig Medium Natürlich 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>5,49 € 0,55 € / l</p>
<p>Kondrauer MINERALWASSER 12 x 1,0 l Pfand: 3,30 €</p> <p>7,49 € 0,62 € / l</p>	<p>Glossner HEFE-WE 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	<p>KAPUZINER Weißbier 20 x 0,5 l Pfand: 4,50 €</p> <p>14,99 € 1,50 € / l</p>	<p>Almdudler KRAUTERLIMONADE 24 x 0,35 l Pfand: 5,10 €</p> <p>19,99 € 2,38 € / l</p>
<p>WINZER SCHORLE Sauer / Rot / Süß 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>16,49 € 1,65 € / l</p>	<p>Neumarkter Burg Wolfstein Sekt "TROCKEN" Paket-Preis 11,79 €</p> <p>5,49 € 7,32 € / l</p>	<p>Almdudler KRAUTERLIMONADE 24 x 0,35 l Pfand: 5,10 €</p> <p>19,99 € 2,38 € / l</p>	<p>Glossner HOPFENGARTEN PILS 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>
<p>Neumarkter MINERALBRUNNEN Spritzig BIRNE-HOLUNDERBLÜTE PRICKEND • ERFRISCHEND • FRÜCHTIG 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	<p>Glossner GESCHENK-KARTON 1 x 0,75 l Flasche 2 x 0,35 l Glas Pfandfrei 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>5,49 € 7,32 € / l</p>	<p>Glossner HOPFENGARTEN PILS 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	

www.getraenkeland-mueller.de • Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! NEUMARKTER GLOSSNERBRÄU GMBH & CO. KG



DERICHEBOURG
Umwelt

**WIR KAUFEN IHREN SCHROTT UND METALLE
IN UNSERER ZWEIGSTELLE IN PILSACH**



STÄRKE IM DIENST VON MENSCH UND UMWELT

DERICHEBOURG Umwelt GmbH
An der Muschel 13 - 92367 Pilsach
Tel. 09181 - 51 16 80 - Fax 09181 - 51 16 82

Geöffnet: jeweils Montag - Freitag von **07:00 - 16:00** Uhr
Pausen: 09:00 - 09:30 und 12:00 - 12:30 Uhr

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen

Dias, Bilder, Negative - wir bringen Ihre Erinnerungen in die digitale Welt auf CD, DVD oder Stick

Videocassetten halten nicht ewig

Videofilme - alle Systeme egal ob VHS, Beta oder Video 2000, auch alle Varianten wie VHS-C, S-VHS-C, 8mm, Hi-8, Digital 8, DV-Cassetten wir überspielen auf DVD oder Stick/ Festplatte

Bewahren Sie Ihre Schätze vor dem Ausbleichen

Super 8 -, Normal 8- und 16mm Filme können Sie über DVD auch wieder am TV sehen

Ihr professioneller Bilderdienst

Foto

Stegmeier

Untere Marktstr. 26, 92318 Neumarkt, Tel.09181/6233 www.foto-stegmeier.de



Auto Geitner
KFZ-Meisterbetrieb

An der Muschel 2 · 92367 Pilsach

Telefon 09181 / 440 500
Telefax 09181 / 466 587



Sie erhalten unsere besten Fleisch- und Wurstwaren in **PILSACH**:

Dienstag bis Freitag von **08:00 - 09:00 Uhr**

in unserem Betrieb **An der Muschel 1**

Samstag von **07:30 - 12:00 Uhr** in unserem modernen

Verkaufsmobil vor der **Bäckerei Lang**

und **BERG**:

Mittwoch von **09:30 - 17:00 Uhr**

Samstag von **07:00 - 12:00 Uhr**

Verkaufsmobil im Hof von **Auto Bösl, Neumarkter Straße 14**

Wir stellen ein: m/w/d

Freundliche

Mobilleiter/in

Fleischerfachverkäufer/in

Lehrlinge
für **Verkauf** und **Produktion**

1./ 2./ 3. Lehrjahr: 1.000.- / 1.100.- / 1.200.- Euro

auch zum Anlernen, zu
Spitzenkonditionen gesucht

SONDERANGEBOTE

Freitag 02.05. bis Donnerstag 08.05.'25

Bündle frisch und mager 100g **-,79 €**
auf Wunsch für Sie grillfertig eingelegt

Leberkäse 100g **1,09 €**
laufend ofenfrisch

Mettwurst fein und mittelgrob 100g **1,09 €**
mit echtem Jamaikarum

Sächsische Bratwürste 100g **1,19 €**
frisch aus dem Buchenrauch

Freitag 09.05. bis Donnerstag 15.05.'25

Schäufele 100g **-,85 €**
der klassische Sonntagsbraten

Gelbwurst 100g **1,09 €**
Meisterklasse kesselfrisch

Fleischwurst im Ring 100g **1,09 €**
laufend rauchfrisch

Spargelschinken 100g **1,39 €**
eine leckere Frühlingspezialität



Ob Rind, ob Schwein -
wir legen alles ein.



Grillspezialitäten

werden nach Ihren Wünschen, frisch in
hochwertigsten Grillmarinaden eingelegt.

Frisch geräucherte

Quellwasser-Lachsforellen

aus eigenem Forellenteich.



Über heißem Buchenrauch geräuchert!

(Solange unsere eigenen Fische reichen.)

Jeden Dienstag & Mittwoch:

**Frische Blut- und
Leberwürste,
Sauerkraut und Kesselfleisch.**



Gratis-Kesselsuppe, so viel Sie gerne möchten.
(Bitte Geschirr mitbringen.)